

Niederschrift

über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 20. Mai 2009 im Gemeendehus in Olderup

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Arne Schwerin
3. Gemeindevertreterin Inke Clausen
4. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
5. Gemeindevertreter Sebastian Madej
6. Gemeindevertreter Axel Hansen
7. Gemeindevertreter Hans Jacobsen
8. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
9. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer fehlt entschuldigt

Außerdem sind anwesend:

Herr Rahn von den Husumer Nachrichten
Ralf Thomsen, zugleich Protokollführer
sowie 6 Zuhörer

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Einen besonderen Gruß richtet er an Herrn Rahn und dankt ihm für die gute Berichterstattung über die Gemeinde Olderup. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag des Bürgermeisters werden die TOP 6, 7 und 11 einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 26.01.2009
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Auftragsvergabe über die Sanierung des Ortsteiles Holm und Asphaltdeckensanierung Ole Landstraat
7. Übertragung der Auftragsvergabe an den Bauausschuss für den Neubau eines Wirtschaftsweges „Windkraft Dreihöh“
8. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 7.6.2009 und für die Bundestagswahl am 27.9.2009
9. Aufstellung einer 26. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der „Ole Landstraat“ und westlich des „Osterlengwech“ sowie östlich vom „Husumerweg“ (Windkraft)
10. Jahresrechnung 2008
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
11. Aufgabenübertragung nach dem Bestattungsgesetz auf das Amt Nordsee-Treene

Nicht öffentlich

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Nach einem Zeitungsbericht der Husumer Nachrichten ist ein Zuhörer ein wenig verwundert, dass der Bürgermeister in einem Bericht erwähnte, dass das Amt Viöl sich bei der Ausschreibung „Breitbandversorgung“ dem Amt Nordsee-Treene anschließen würde. Der Bürgermeister erläutert den Werdegang über die Breitbandversorgung. Die Ausschreibung ist für Juli-August vorgesehen.

Ein Bürger möchte wissen, ob es an der Hauptstraat Möglichkeiten für eine Geschwindigkeitsreduzierung gibt, so wie beim Kindergarten. Bürgermeister Carstensen erläutert, dass bei der jährlichen Verkehrsschau mit dem Kreis NF die Verkehrsschilder usw. besichtigt werden. Des Weiteren erläutert er, dass es keine Geschwindigkeitsreduzierung der Kreisstraße von 50 km/h auf 30 km/h geben wird, ausgenommen eventuell bei Versammlungsstätten z. B. Kirche/Gemeindehaus.

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Wilms eine Arbeitsgruppe aufleben lassen will für die Chronikarbeit und die Ergebnisse im Internet veröffentlichen möchte.

2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 26.01.2009

Die Niederschrift der 5. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters

1. Der „Verein Infrastruktur Westküste grenzübergreifend mit Dänemark“ möchte die Gemeinde als Mitglied werben für einen Jahresbeitrag von 250,-€. Nach kurzer Beratung der Gemeindevertreter wird eine Mitgliedschaft abgelehnt.
2. Breitband - letzte Info siehe Protokoll der Sitzung im Amt.
3. Durch die Landesweite Studie „Wege mit Aussichten“ ist es erforderlich, die gesamten Straßen der Gemeinde neu einzustufen. Ein Kernweg muss eine Ausbaubreite von 4,50 - 5,00 m haben, sonstiger Wegenetz eine Ausbaubreite von mind. 3,00 m, die Wege sind mit einer Deckenverstärkung zu erhalten. Des Weiteren sind Wege zurückzubauen, ca. 15-20 %, die keine hohe Bedeutung für die Gemeinde haben. Für die Zukunft ist eine Liste mit den unterschiedlichen Einstufungen mit dem Bauausschuss zu erarbeiten. Der Ausbau des Wirtschaftsweges als Kernweg vom Süderbuschwech und Husumer Landstraat bis zur Horstedter Grenze ist beim Konjunkturprogramm II mit angemeldet worden. Die Förderquote beträgt 55 % der Nettokosten.
Für den Rad- und Gehweg nach Immenstedt ist die Ausgleichsregelung mit dem LBV abgestimmt. Die Gemeinde stellt ihr Guthaben aus dem Ökokonto gegen Verrechnung mit der Maßnahme zur Verfügung. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der landespflegerische Begleitplan fertig erstellt. Jetzt wird erwartet, dass der LBV die Ausschreibung der Maßnahme voranbringt.
4. Für das FF Praxisseminar der Atemschutzträger in Husum wurde ein Betrag in Höhe von 200,00 € bewilligt. Wie bereits bekannt, müssen 4 Atemschutzgeräte getauscht werden. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung beträgt 1400,00 €.
5. Für das Reitwegenetz sind die Infotafel mit Karten und die Schilder in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern von Hattstedt und freiwilligen Helfern aus der Gemeinde aufgestellt worden.
6. Vom SHGT ist eine Broschüre mit ca. 63 Seiten mit Förderrichtlinien für verschiedene Maßnahmen ausgefertigt worden. Die Unterlagen können beim Finanzteam eingesehen werden.
7. Schulbauförderung neben Konjunkturprogramm II NF=26000 Schüler 2,6Mio Schulbauförderung.
8. Für das Konjunkturprogramm II Energieeinsparung werden dem Kreis 9 Mio zur Verfügung gestellt. Dem Schulverband werden Maßnahmen: Kiga Dachsanierung, evtl.

- Krippenplatzraum hinter Wintergarten 100.000,00 €, Sporthalle Dachsanierung 50.000,00 € und für Schule Dachsanierung 50.000,00 €, eingestellt.
9. Die Abwasseranalysen für die Teichkläranlage sind sehr gut. Die Untersuchung wird nicht mehr von der Fa. von Agrolab sondern von der Fa. Rotox durchgeführt.
 10. Friedhof: Der Hattstedter Küster hilft bei Beerdigungen und benötigt einen neuen Verbaukasten. Nach kurzer Aussprache ist die Gemeinde nicht bereit, einen neuen Verbau zu erwerben. Die Gemeinde bzw. die Kirche hat einen Verbau aus Holz und ist der Meinung, dass dieser ausreichend ist.
 11. Für die Vergabe der neuen Wegenutzungsverträge, vorher Konzessionsabgabe, werden 3 Ämter mit der GeKom die Ausschreibung und Verhandlung durchführen.
 12. Änderung des Landesentwicklungsplans: die Dörfer haben statt 8 jetzt 10% Entwicklungsspielraum
 13. Die Gemeinde entscheidet sich dagegen, eine Maschinenbruchversicherung abzuschließen.
 14. Für den Abschluss einer Straßenreinigungssatzung übergibt der Bürgermeister allen Gemeindevertretern eine Vorlage, mit der Bitte um Durchsicht, um in der nächsten GV-Sitzung darüber zu beraten.
 15. Auf einer Baulandfläche B-Plan Nr. 2 stand noch ein alter Schuppen. Der Abriss hat der Gemeinde 850,-€ gekostet.
 16. Der Überschuss Biikebrennen 195 € könnte zur Verpflegung der Schietsammler verwendet werden. Die Gemeindevertreter stimmen dem zu.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

- Vom Schulverband berichtet der Bürgermeister, dass das Jubiläumsfest im Rahmen des Kinderfestes stattfinden wird. Es gab Anfragen von Eltern über die Regionalschule Mildstedt. Zu diesem Thema wird eine Infoveranstaltung Horstedt-Hattstedt im Juli erfolgen.
- Vom Kindergartenbeirat gibt es folgende Punkte zu erwähnen:
54 Kinder, davon 1 Kind unter 3 J. und 2 Integrationskinder sind im Kindergarten, davon werden 23 Kinder zur Schule gehen,
14 Neuanmeldungen,
Fliegenfenster sind bestellt worden.
Neuer Hausmeister ist Herr Cornils, Horstedt.
Der Bretterzaun ist um 1 m zu versetzen, da es für den Busverkehr zu eng ist.
- Vom Ortskulturring gibt es nichts zu berichten.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Arne Schwerin berichtet, dass die Kümmerer den vorh. Maschendrahtzaun aus optischen Gründen jetzt zurückbauen und zur gegebenen Zeit den Wall aufsetzen möchten.

6. Auftragsvergabe über die Sanierung des Ortsteiles Holm und Asphaltdeckensanierung, Ole Landstraat

Der Bürgermeister berichtet, dass der erste Kostenanschlag ca. 70.000,00 € betrug. Die Umplanung der Gefälle auf die Nordseite zu legen und die Rohrleitung von der Privatfläche zu entfernen, hat zur Folge, dass die geschätzten Ausbaurkosten auf ca. 110.000,00 € gestiegen sind.

Für die Sanierung des Ortsteiles Holm, Asphaltdecke Ole Landstraat, Erd-, Entwässerungskanal- und Straßenbauarbeiten ist die Submission am 12.05.09, erfolgt.

Für die vorgenannten Bauleistungen wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, an der sich 18 Firmen beteiligten. Am Submissionstermin gaben 10 Firmen ein gültiges Angebot

ab. Die Nachrechnung und Wertung der Angebote ergab folgende Reihenfolge der Mindestfordernden:

Mindestfordernder mit einer Angebotssumme von **110.074,41€** bleibt Fa. Hoff und Söhne aus Husum. Die angebotenen Einheitspreise sind angemessen und liegen günstig im Verhältnis zu denen der anderen Angebote, die Angebotssumme ist auskömmlich.

Nach Abstimmung mit der Gemeinde Olderup und dem zuständigen Amt Nordsee-Treene wurden die Massen in wirtschaftlicher Hinsicht geprüft und reduziert. Durch diese Veränderung bleibt die Reihenfolge der Bieter unverändert. Es ergibt sich eine neue Auftragssumme in Höhe von 97.145,06€.

Die Auftragssumme gliedert sich wie folgt auf:

Sanierung Holm:	83.150,65€
Asphaltarbeiten Ole Landstraat	13.994,40€
Gesamt	97.145,06€

Firma Hoff und Söhne ist Mitglied in der Bau-Berufsgenossenschaft und führt Beiträge an die ZVK ab. Die Anforderungen an Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit zur Abwicklung dieses Auftrages werden vom Mindestfordernden erbracht. Firma Hoff und Söhne ist ein anerkannter Tief- und Straßenbaubetrieb, der auch durch Arbeiten im Amt Nordsee-Treene und deren Rechtsvorgänger bekannt ist. Es bestehen keine Bedenken an einer vertragsgemäßen Ausführung.

Wir schlagen eine Vergabe der Leistung in Höhe der reduzierten Angebotssumme an den Mindestfordernden, Firma Hoff und Söhne, Husum, vor.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Auftragserteilung an die Fa. Hoff und Söhne aus Husum.

7. Übertragung der Auftragsvergabe an den Bauausschuss für den Neubau eines Wirtschaftsweges „Windkraft Dreihöh“

Nach kurzer Beratung wird dem Bauausschuss einstimmig von der Gemeindevertretung die Vergabe der Bauleistung, bei Einhaltung des Kostenrahmens, übertragen. Die Deckenverstärkung des restlichen Weges wird im Verhältnis 1/3 Gemeinde um 2/3 Windkraftbetreiber, durchgeführt und abgerechnet.

8. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 7.6.2009 und für die Bundestagswahl am 27.9.2009

Außer Bürgermeister T. Carstensen wird der Gemeinderat zum Wahlvorstand ernannt. Der 1. stellv. Bürgermeister H. Jacobsen wird Wahlvorsteher.

9. Aufstellung einer 26. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der „Ole Landstraat“ und westlich des Osterlengwech sowie östlich vom „Husumerweg“ (Windkraft)

Der Bürgermeister berichtet, dass zwei Anträge für die Errichtung je einer Windkraftanlage, von Privatpersonen vorliegen. Nach kurzer Beratung wird wie folgt der Aufstellungsbeschluss gefasst:

Aufstellungsbeschluss für die 26. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der "Ole Landstraat", westlich des „Osterlengwech“ und nördlich der drei vorhandenen Windkraftanlagen sowie östlich vom „Husumerweg“ (siehe Karte)

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 26. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Herstellung der Zulässigkeit von zwei Windkraftanlagen

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll GFn mbH, 24105 Kiel beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die 26. Flächennutzungsplan- Änderung.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter, A. Schwerin, H. N. Sterner, A. Hansen, H. Jacobsen und C. J. Lorenzen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Nach Rückkehr der ausgeschlossenen Gemeindevertreter gibt der Bürgermeister den Beschluss inhaltlich bekannt.

10. Jahresrechnung 2008

a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 94 Abs. 1 GO dahingehend überprüft, ob der Haushaltsplan eingehalten worden ist, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind, bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist und die Vermögensübersicht einwandfrei geführt worden ist.

a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen gemäß § 82 GO - soweit noch nicht geschehen- im Einzelnen.

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung **einstimmig**.

11. Aufgabenübertragung nach dem Bestattungsgesetz auf das Amt Nordsee-Treene

Gemäß § 27 Abs. 2 des Bestattungsgesetzes nehmen die Gemeinden ihre Aufgaben als pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben wahr.

Für die Gemeinden bedeutet das, dass bei einem Sterbefall in der Gemeinde, bei dem keine Angehörigen vorhanden sind oder ermittelt werden können, die **Gemeinde** die Bestattung veranlassen und die Kosten tragen muss.

Um die Zuständigkeit des Amtes zu begründen, bedarf es eines Übertragungsbeschlusses durch die Gemeindevertretung an das Amt. Der Amtsausschuss muss beschließen, dass er die Aufgabe übernimmt.

Die Übertragung beruht auf § 5 Abs. 1 der Amtsordnung, wonach Gemeinden gemeinsam Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt übertragen können.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufgabenübertragung auf das Amt Nordsee-Treene.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nichtöffentlich

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Carstensen für die rege Mitarbeit und schließt um 22.15 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer